



**HomePage**  
Die perfekte Web-Workstatt

schwarze Dreieck im oberen Farbfeld *Stil*, und aktivieren Sie in der *Stiltafel* die erste Option *Vollfarbe*. Klicken Sie in das

Farbfeld, und wählen Sie eine passende Vordergrundfarbe für die dunkelsten Stellen Ihrer Papierstruktur. Benutzen Sie einen Farbtton, der nicht zu hell erscheint, beispielsweise graubraun.

Um eine Struktur auszusuchen, klicken Sie nun auf den kleinen schwarzen Pfeil des oberen *Textur*-Felds und aktivieren das linke Symbol *Textur*. Mit einem nochmaligen Klick auf das Feld öffnen Sie das dazugehörige Dialogfenster.

Wenn Sie das Vorschaubild anklicken, klappt eine Auswahlliste auf, aus der Sie eine Struktur auswählen. Testen Sie die Textur *Leinwand*.

Öffnen Sie ein Dokument, auf das Sie das Muster anwenden möchten. Füllen Sie nun mit dem Werkzeug *Farbfüllung* die weiße Arbeitsfläche. Soll nur ein Teil des Bildes die Papierstruktur zeigen, füllen Sie die entsprechende Auswahl. Sie erhalten eine feine Oberfläche, ähnlich einem geprägten Leinenpapier. Wollen Sie den Effekt verstärken, dann füllen Sie die Fläche mehrfach oder wählen einen kräftigeren Farbtton.

Experimentieren Sie auch mit anderen Mustern: Mit der Textur *Linien* entsteht der Effekt von wertvollem Ingres-Papier, benannt nach dem französischen Maler Jean Auguste Ingres. Den Eindruck von gehämmerten Aquarellpapier erzielen Sie mit der Textur *Lava* oder *Schwamm*. Testen Sie auch *Pergament* mit verschiedenen Farbtönungen und Helligkeitsgraden. Sie werden von der Vielfalt der Möglichkeiten überrascht sein. Selbst zerknittertes Papier können Sie so darstellen – doch dafür gibt es bessere Methoden, die wir im Abschnitt *Zerknittertes Papier* beschreiben.

**Die Stiltafel erreichen Sie durch einen Klick auf den kleinen schwarzen Pfeil im Stiltfeld.**



# Digitales Papier

**Bringen Sie den vertrauten Anblick von Papier auf den Bildschirm. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Homepage in raffinierter Papiroptik gestalten.**

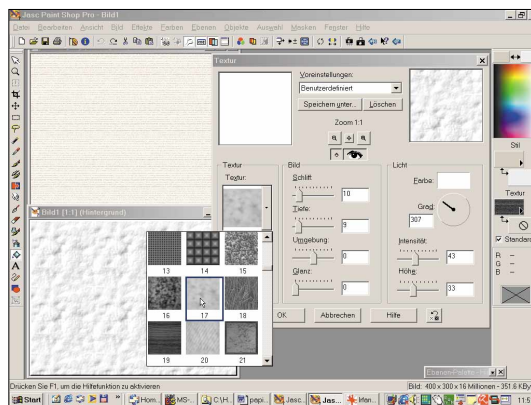
**M**öchten Sie beispielsweise Buchseiten auf Ihrer Webseite präsentieren, dann bieten sich Papierstrukturen auf dem Bildschirm an. Papiroptik können Sie vielfältig einsetzen. Egal, ob Sie spezielles Papier für eine Urkunde, für die Webseite Ihres Sportvereins, für eine Präambel, Visitenkarten für Ihr Impressum

oder ganz einfach nur ein Papiermuster als Background für Ihre Homepage benötigen, mit Paint Shop Pro zaubern Sie mit wenigen Mausklicks interessante Effekte auf Ihren Monitor.

Bereits das Werkzeug *Farbfüllung* macht es einfach, eine Fläche mit einer Struktur wie *Altes Papier* oder *Schwamm* zu füllen. Danach ändern Sie den vorgegebenen Farbtton. Mit den folgenden Lösungen erzielen Sie weitere schöne Papiereffekte:

## Fertige Muster verwenden

Um ein geprägtes Leinenpapier zu gestalten, verwenden Sie fertige Muster in Paint Shop Pro und bearbeiten sie anschließend weiter. Legen Sie in der Farbpalette die Farben und das Muster für Ihr Papier fest. Wählen Sie dazu das kleine



#### Nützen Sie die Möglichkeiten der Feinjustierung im Dialogfenster *Textur*.

Interessante Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie das Muster nicht auf eine weiße, sondern auf eine zuvor eingefärbte Fläche auftragen.

### Plastische 3D-Effekte

Spannend wird es, wenn Sie Papierstrukturen mit den Effektfiltren von Paint Shop Pro schöpfen. Füllen Sie zuerst eine Fläche mit der gewünschten Farbe. Dabei können Sie auch einen weißen Untergrund wählen. Mit *Effekte/ Textureffekte/ Textur* öffnen Sie das Dialogfenster *Textur*, in dem Sie zahlreiche Einstellungen finden, mit denen Sie die Textur an Ihre Wünsche anpassen. Damit ein 3D-Effekt zu sehen ist, lassen Sie Licht auf das Papier fallen. Einfallswinkel und Farbe des Lichts bestimmen Sie selbst.

Am einfachsten ist es, eine der *Voreinstellungen* auszuwählen – beispielsweise *Laken* – und

diese zu verändern. Nachdem Paint Shop Pro die Voreinstellung geladen hat, wählen Sie mit einem Klick auf das Textur-Vorschaubild eine passende Textur und experimentieren mit den verschiedenen Werten wie *Maßstab*, *Schliff* oder *Tiefe*. Im rechten Vorschaubild sehen Sie sofort, wie sich das Bild verändert. Mit einem Klick auf den kleinen Pfeil-Button neben dem Augensymbol aktivieren Sie die *automatische Aktualisierung*. Paint Shop Pro wendet jetzt jede Änderung auf Ihr Bild an, so können Sie Strukturen besser erkennen als im kleinen Vorschaufenster.

Kombinieren Sie die Voreinstellung *Gips* mit der Textur Nr. 17 für *Granit*, erhalten Sie eine wunderbare Struktur, die exakt dem Torchon-Papier entspricht. Torchon-Papier ist ein sehr weiches und saugfähiges Papier, das vorwiegend zur Nass-in-Nass-Malerei verwendet wird. Versuchen Sie nun die Tiefe etwas zu reduzieren oder auch die Lichtfarbe zu ändern – und lassen Sie sich vom Ergebnis überraschen.

Ist Ihnen ein Effekt besonders gut gelungen, speichern Sie ihn mit Hilfe des Buttons *Speichern unter* mit einem eigenen Namen. Sie können ihn dann später wieder verwenden.

### Zerknittertes Papier

Mit den beiden bereits beschriebenen Varianten können Sie auch zerknittertes Papier darstellen. Da

Sie beim Arbeiten mit dem *Effekte-Menü* die Texturgröße verändern können, stellen Sie in diesem Menü stufenlos ein, wie stark das Papier zerknittert sein soll.

Wählen Sie im Fenster *Effekte/ Textur-Effekte/ Effekte* die Voreinstellung *Buchstaben* und durch Klick auf das *Textur-Vorschaubild* die Textur Nr. 60 (*Zerknittertes Papier 2*). Vergrößern Sie den Maßstab auf 250 Prozent. Mit gedrückter linker Maustaste können Sie im gleichen Fenster im Bereich *Licht* den Lichteinfall ändern, indem Sie den Gradzeiger bewegen. Damit passen Sie den Effekt genau Ihren Vorstellungen an.



**Zerknülltes Papier kommt besonders gut auf farbigem Hintergrund zur Geltung.**

Durch unregelmäßige Ränder kommt zerknittertes Papier besonders gut zur Geltung. Zeichnen Sie also mit dem Auswahlwerkzeug *Lasso* einen leicht gezackten Rand. Dazu arbeiten Sie mit dem Auswahltyp *Freihand*, keine Randschärfe. Wenn Sie sich dabei an die Struktur halten, wirkt dies später besonders realistisch. Mit *Bild/ Bildgröße auf Auswahlgröße beschneiden* oder der Tastenkombination [Umsch] + [R] beschneiden Sie das Bild auf die Größe der Auswahl. Dabei übernimmt Paint Shop Pro die eingestellte Hintergrundfarbe der Farbpalette.

### Gefahrloses Zündeln

Angebranntes Papier wirkt wie ein Blickfang auf Ihrer Homepage, wenn Sie etwa eine Schatzkarte zeigen.

Auch für diesen Effekt beschneiden Sie die Fläche wie beim „zer-



### ! Effekt verstärken

**Stellen Sie das Papier stärker in den Vordergrund, indem Sie einen Schatten einfügen.**

Wählen Sie das hervorstechende Papier aus. Verwenden Sie hierzu das passende Auswahlwerkzeug. Bei klaren Abgrenzungen genügt manchmal ein Klick mit dem *Zauberstab* in den Hintergrund, um diesen auszuwählen. Mit *Auswahl/ Umkehren* oder [Umsch] +

[Strg] + [I] kehren Sie die Markierung um. Fügen Sie über das Menü *Effekte/ 3D-Effekte/ Schatten* einen passenden Schatten hinzu. Experimentieren Sie hier ruhig ein wenig – Sie können alle Effekte wieder rückgängig machen.

Ein Eselsohr gestalten Sie mit Paint Shop Pro im Nu. Im Dialogfenster *Effekte/ Geometrie-Effekte/ Umblättern* bestimmen Sie mit den Anfassern das Aus-

sehen. Auch die Untergrundfarbe sowie die Farbe der Papierrückseite legen Sie hier fest. Um helle Papiere – wie Visitenkarten – optisch von hellem Untergrund abzuheben, legen Sie einen speziellen Schatten darüber: Weisen Sie der horizontalen und vertikalen Ausrichtung jeweils den Wert 0 zu – bei einem Farbverlauf von 30 Prozent. Sie werden vom Ergebnis begeistert sein!



**Angesengtes Papier ist ein Hingucker beispielsweise für heiße Neuigkeiten auf Ihrer Homepage.**

knitterten Papier“ an den angesengten Rändern. Solange die Auswahl noch aktiv ist, zeichnen Sie mit schwarzer Farbe einige Rußflecken auf das Papier. Dafür verwenden Sie am besten die Option *Sprühdose* mit sehr großer Einstellung, etwa 130, und einer reduzierten *Deckfähigkeit* von 8 Prozent.

Verringern Sie die Größe der Sprühdose auf 20, und bearbeiten Sie damit die ausgefransten Papierkanten. Anschließend können Sie noch mit einem dunklen Rot und Größe 8 an wenigen Randstellen schwache Glutnester darstellen.

Dramatischer wirkt der Effekt, wenn Sie mit dem Bildstempel eine kleine, züngelnde Flamme auf das angesengte Papier setzen.

### Gekörntes Zeichenpapier

Dieses einfache Muster werden Sie in den Voreinstellungen vergeblich suchen. Dabei ist es so vielseitig einsetzbar – die Unebenheiten lassen als Hintergrund auch Bilder im Vordergrund plastisch wirken.

Öffnen Sie eine weiße Arbeitsfläche, und fügen Sie mit *Effekte/ Bildrauschen hinzufügen* ein gleichmäßiges Bildrauschen von 80 Prozent dazu. Die jetzt gesprenkelte Fläche färben Sie mit *Farben/ Kolorieren* leicht ein. Verwenden Sie dazu die Werte *Farbton* 38 und *Sättigung* 70. Ist die Struktur als Hintergrund zu dunkel, hellen Sie sie mühelos mit [Umsch] + [B] oder *Farben/ Farbeinstellungen/ Helligkeit/Kontrast* auf.

### Elefantenhautpapier

Für eine marmorierte Elefantenhaut wählen Sie in der oberen *Stilltafel* der Farbpalette die dritte Option *Muster*. Öffnen Sie das Auswahlfenster, und wählen Sie das Muster *Blatt*. Füllen Sie damit Ihre Arbeitsfläche.

Mit dem Menüpunkt *Farben/ Kolorieren* öffnen Sie das Fenster *Kolorieren*. Setzen Sie hier für *Farbton* den Wert 35 und für *Sättigung* den Wert 50 ein. So geben Sie der Oberfläche eine andere Farbe. Mit der Tastenkombination [Umsch] + [B] öffnen Sie das Fenster *Helligkeit/Kontrast*. Hier hellen Sie dieses dekorative Papier beliebig auf.

### Altpapier

Einfach ist es, Papier altern zu lassen. Über *Effekte/ Kunst-Effekte* erreichen Sie die Filter *Vergilbte Zeitung* und *Sepia-Tönung*. Bei beiden Filtern stellen Sie mit einem Schieberegler den Vergilbungs- oder Alterungsgrad ein.

Wirkungsvoll ist es, wenn Sie auf dem Papier unregelmäßige Vergilbungsflecken darstellen. Dazu zeich-



**Durch einen Schatten heben sich auch sehr helle und weiße Papiere gut vom Hintergrund ab.**

nen Sie mit dem *Lasso* und der Einstellung *Freihand* und *Randschärfe* 50 einen oder mehrere Flecken. Je nach Papiergröße können Sie die Randschärfe auch größer oder kleiner wählen. Anschließend wenden Sie einen der beiden Filter an.

Wünschen Sie verblichenes, stellenweise ausgebleichtes Papier, hellen Sie diese unregelmäßige Auswahl mit der Tastenkombination [Umsch] + [B] auf. Dieser Effekt wirkt besonders realistisch auf farbig getöntem Papier.

**Wolfgang Baxrainer/cz** ■